

## Information des Bundeskriminalamtes über Feststellungsbescheide

Das BKA hat den BDMP e.V. über die bisher erteilten Feststellungsbescheide für Schusswaffen von bestimmten Firmen in Kenntnis gesetzt.

Die entsprechende u.a. Zusammenstellung ist unter dem Aspekt des Bezuges auf die Zulassung zum sportlichen Schießen gemäß §6 AWaffV und der verbandsinternen Zulassung auf die Sportordnung des BDMP e.V. zu betrachten.

1. SLG "SAR Europa Sport", Kal. .222 - +.223 Rem. der Fa. Schwaben Arms Rottweil  
(Bescheid vom 06.08.03)
2. SLG "SIG-Kempf SG 550 Zivil Match", Kal. .223 Rem. der Fa. Hiendlmayer, Eggenfelden  
(Bescheid vom 11.08.03)
3. SLG "Springfield National Match. Kal. . 308 Win. der Fa. Hofmann, Mellrichstadt  
(Bescheid vom 16.09.03)
4. SLG "OA UG"\*), Kal..223 Rem. der Fa. Oberlandarms, Habach(Bescheid vom 18.09.03)
5. SL-Pistolenkarabiner "USC", Kal. 9mm Para/.45 ACP der Fa. Heckler &Koch  
(Bescheid vom 09.10.03)
6. SLG "Springfield M1A Typ Loaded", Kal. . 308 Win., der Fa. Hofmann, Mellrichstadt  
(Bescheid vom 10.10.03)
7. SLG "OA 15", Kal. .223 Rem. der Fa. Oberlandarms, Habach, (Bescheid vom 15.10.03)
8. SLG "SAR Sportmatch, Mod. 41 ", Kal. .243 - + .308 Win. der Fa. Schwaben Arms Rottweil  
(Bescheid vom 24.10.03)

Vom Bundeskriminalamt wurden bisher für 8 (vorgenannte) Schusswaffen, die zur Prüfung i. S. d § 2 Abs. 5 WaffG vorgelegt worden sind, nach eingehender Prüfung "Feststellungsbescheide" für die jeweiligen Firmen erteilt. In diesen Bescheiden wird u. a. festgestellt, dass diese Schusswaffen keine Kriegswaffen sind (in Abstimmung mit dem BMWA, Ref.: V B 3) und zur Verwendung im Rahmen des Schießsports benutzt werden dürfen (alle außer Nr. 4\*, die zur Verwendung beim Schießsport ausgeschlossen wurde).

Dr. V. Schilling  
Präsident des BDMP e.V.